

Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Sunny Central FLEX gewinnt Top Innovation Award 2024 und wird erstmals in Vorzeigeprojekt geliefert

Niestetal, 21. November, 2024 – „Bereit für den Batterieanschluss – wirtschaftlich für Projektierer“: Mit dieser Begründung zeichnete die Fachjury des **pv magazine SMA** mit dem Top Innovation Award 2024 für Sunny Central FLEX aus. Nach dem Gewinn des The Smarter E Award auf der diesjährigen Intersolar ist dies die zweite wichtige Auszeichnung für die innovative modulare Kraftwerkslösung von SMA, welche die Integration von Solar-, Batterie- und Wasserstoffanwendungen in Großprojekte vereinfachen und die Planung für Projektierer kosteneffizienter machen soll. Jetzt wurde **Sunny Central FLEX** erstmals erfolgreich in ein regionales Vorzeigeprojekt für erneuerbare Energien installiert.

„Dieser Preis ist eine wichtige Bestätigung unserer Arbeit und zeigt, dass wir mit Sunny Central FLEX auf dem richtigen Weg sind, um die Zukunft internationaler Großprojekte im Bereich erneuerbare Energien zu revolutionieren“, sagt SMA Vorstandsvorsitzender Jürgen Reinert. „Die Plattformlösung sorgt dank führender Wechselrichtertechnologie in Sachen Netzbildung nicht nur für sauberen Strom, sondern auch für eine stabile Energieversorgung. Ich bin nach dem großen Interesse unserer Kunden bei der US-Premiere, dem Gewinn des The Smarter E Awards im Juni sowie der Verleihung des Top Innovation Award 2024, davon überzeugt, dass Sunny Central FLEX in Zukunft nachhaltig zum Geschäftserfolg der SMA beitragen wird.“

„Hydrogen-Valley-Wolfhagen“ startet mit Wind- und Solarstrom; grüner Wasserstoff soll folgen

Jetzt wurde Sunny Central FLEX erstmals für den kommerziellen Betrieb ausgeliefert und installiert. Das Projekt „Hydrogen-Valley Wolfhagen“ in Nordhessen integriert an einem Umspannwerk einen Solarpark mit ca. 97 Megawatt (MWp) und zwei naheliegende Windparks mit insgesamt 72 Megawatt-Leistung. Mit der Inbetriebnahme Anfang 2025 sollen mit dem dort erzeugten Strom zunächst das angrenzende Gewerbegebiet versorgt und Ladesäulen für E-Fahrzeuge an der nahegelegenen Autobahn betrieben werden. Im zweiten Schritt werden große Batteriespeicher ergänzt, um beispielsweise Energie für die Nacht vorzuhalten. Die Batterien werden an die bereits heute für DC-Kopplung vorbereiteten Wechselrichter angeschlossen. In einer späteren Projektphase soll bedarfsgerecht grüner Wasserstoff produziert werden. Für das Projekt setzt die BLG Project GmbH mit 20 Medium Voltage Power Stationen von SMA für die Solarstromerzeugung und dem neuen Sunny Central FLEX auf Qualität aus Deutschland.

„Die Flexibilität ermöglicht alle von uns benötigten Anwendungsfälle.“

„Wir sind sehr stolz als erstes Unternehmen weltweit dieses innovative System einzusetzen und testen zu dürfen. Technisch sowie ökonomisch wird Sunny Central FLEX für uns die erfolgreiche Basis für unsere zukünftigen Großprojekte bilden.

Durch die Modularität und Flexibilität hinsichtlich PV, Speicher und Elektrolyse werden wir eine Plattform für all die von uns benötigten Anwendungsfälle haben. Wir freuen uns sehr auf den Einsatz vieler weiterer Sunny Central FLEX in unseren Projekten. SMA beweist in diesem Segment die technische Führungsstärke, die wir von SMA erwarten“, Christoph Lübcke, Geschäftsführer BLG GmbH.

„Die Auslieferung des ersten Systems Sunny Central FLEX ist ein wichtiger Meilenstein für die Integration erneuerbarer Energien in die Stromnetze – sowohl in Deutschland als auch weltweit“, sagt Florian Bechtold, Executive Vice President Large Scale und Project Solutions bei SMA. „Wir steigern damit Netzstabilität und Speicherkapazitäten und unterstützen so eine stabile und skalierbare Energiewende. Das passt hervorragend zu den Zielen von BLG für das „Hydrogen-Valley“, die Kapazitäten weiter auszubauen und weitere erneuerbare Energiequellen wie Speicherung und Wasserstoff zu integrieren. Sunny Central FLEX bietet die dafür nötige Flexibilität. Unser Dank gilt unserem langjährigen, vertrauensvollen Partner BLG für ihr Engagement und ihr Vertrauen.“

Sunny Central FLEX-Produktion startet 2025 in der SMA GIGAWATT Factory

Sunny Central FLEX ist eine flexible Lösung für sämtliche Kraftwerksanwendungen im Energiebereich – von der solaren Energieerzeugung über batteriegestützte Netzstabilisierung bis hin zur Wasserstoffproduktion. Das modulare System wurde speziell entwickelt, um die Integration erneuerbarer Energien in die Stromnetze weltweit zu optimieren und eine präzise Steuerung des Anlagenverhaltens am Netzanschlusspunkt zu gewährleisten. Ab Mitte 2025 wird das System in der neuen SMA GIGAWATT-Factory gefertigt und zunächst in Großprojekte in die USA geliefert. Weitere Märkte werden folgen.

Hintergrund Top Innovation Award: das pv magazine verleiht den Top Innovation Award für neue Produkte, die nicht zwangsläufig immer ein ganz neues Konzept umsetzen, aber gut für den Markt sind und bei denen die Jury zu der Einschätzung gelangt, dass man sie beachten und sich genauer ansehen sollte.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen runden das Angebot ab. Die innerhalb der letzten 20 Jahre weltweit installierten SMA Solar-Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 132 GW tragen jährlich zur Vermeidung von über 70 Mio.



Tonnen CO₂-Ausstoß bei. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörsen (S92) notiert und im SDAX sowie im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Kontakt Presse:

Dagmar Buth-Parvaresh
Tel. +49 561 9522-421414
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.